

# Konzept zur Studien- und Berufsberatung der Deutschen Schule Lissabon

eingeführt 1987  
jährlich aktualisiert

Stand 2. September 2019

## **Vorwort**

Zur bestmöglichen Vorbereitung auf die Zeit nach dem Schulabschluss hat die Deutsche Schule Lissabon bereits 1987 ein Konzept zur Studien- und Berufsberatung entwickelt und dessen Umsetzung in die Hände eines Studien- und Berufsberaters gelegt. Dieses Konzept wurde in den letzten Jahren stetig angepasst und verfeinert. Die Zielsetzung ist, einen möglichst großen Teil der ca. 260 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 12 für eine berufliche Ausbildung oder ein Studium in Deutschland zu gewinnen.

Hierfür arbeitet die Studien- und Berufsberatung mit mehreren Bausteinen:



### **Info-Veranstaltungen / Bewerbung Klasse 10**

Das Thema Bewerbung ist gleichermaßen wichtig für Realschülerinnen und Realschüler im Hinblick auf eine duale Ausbildung in Deutschland, für Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 im Hinblick auf das Betriebspraktikum ebenso wie für die Abiturientinnen und Abiturienten im Hinblick auf ein Freiwilliges Soziales Jahr, duales Studium und Fachhochschul- und Universitäts-Studien. Mit der Studien- und Berufsberatung wird dieses Thema zeitlich und inhaltlich abgesprochen und in Klasse 10 im Deutschunterricht bearbeitet. Auf Bedarf wird ein Workshop zur Bewerbung insbesondere für die Realschüler der Klasse 9/10 angeboten.

Ziel der Studien- und Berufsberatung ist, dass alle Schülerinnen und Schüler in Klasse 10 eine Bewerbermappe besitzen und Grundlagen zur Bewerbung kennengelernt und geübt haben, um eine formale Bewerbung in Deutschland zu erleichtern.

Außerdem erhalten die Schülerinnen und Schüler Informationen der Bundesagentur für Arbeit.

### **Betriebspraktikum Klasse 10**

Die Schülerinnen und Schüler werden in einer Informationsveranstaltung über das Betriebspraktikum informiert. Sie begreifen den Nutzen eines Betriebspraktikums und erhalten eine Mappe für ihren Praktikumsbericht, eine Terminübersicht und Unterstützung bei der Praktikumsuche. Außerdem werden sie auf die Rahmenbedingungen in der Berufswelt hingewiesen (Benehmen, Kleidung, Pünktlichkeit, Datenschutz etc.) Die Studien- und Berufsberatung betreut die einzelnen Schritte von der Voranzeige bis zum Praktikumsbeginn. Zusätzlich werden die Eltern im Rahmen eines Elternabends ebenfalls informiert, um sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler optimal von ihren Familien bei ihrem Praktikum in Deutschland unterstützt werden. Viele portugiesische Eltern verfügen über Kontakte in Deutschland und werden motiviert, die Studien- und Berufsberatung durch diese Kontakte zu unterstützen.

Die Schülerinnen und Schüler machen in den letzten beiden Wochen des Schuljahres Bekanntschaft mit dem Berufsleben. Sie sammeln Informationen sowie Erfahrungen über den vertrauten Rahmen der Schule hinaus. Der Sinn des Betriebspraktikums besteht darin, sich ernsthaft mit dem Thema Zukunft und Bewerbung auseinanderzusetzen. Durch das Praktikum in einem Unternehmen bzw. einer wissenschaftlichen Einrichtung verschaffen sich die Schülerinnen und Schüler

persönlich einen Einblick in die Arbeits- und Wirtschaftswelt und überprüfen dabei ihre eigenen Berufswünsche und Vorstellungen vom Arbeitsleben.

Die im Austausch mit Deutschland in Klasse 9 geknüpften Kontakte zu den Familien werden gerne für das Betriebspraktikum genutzt. Gasteltern vermitteln einen Praktikumsplatz und stellen die Unterkunft während des Praktikums zur Verfügung. Schülerinnen und Schülern portugiesischer Herkunft hilft die Studien- und Berufsberatung bei der Vermittlung eines Praktikumsplatzes.

Der Termin am Ende des Schuljahres hat sich bewährt, da einige Schülerinnen und Schüler ihr Praktikum verlängern, ein zweites Praktikum anhängen oder ihre Bindung nach Deutschland durch einen angehängten Aufenthalt vertiefen.

### **Info-Veranstaltungen / Workshops Klasse 11**

Die Studien- und Berufsberatung ist in ständigem Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 11. Wünsche und Interessen werden per Fragebogen abgefragt, um den Schülern die Möglichkeit zu geben, sich über die Berufs- und Studienmöglichkeiten zu informieren. Dabei hat sich gezeigt, dass ein Teil der Schülerinnen und Schüler noch keine genaue Vorstellungen über ihre Zukunft hat. Die Studien – und Berufsberatung bietet in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit Workshops zur Entscheidungsfindung an. Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 wählen Studienfelder aus, die sie in Workshops erarbeiten und später präsentieren. Dies dient dem besseren Verständnis, welche berufliche Zukunft sich hinter den Studienfelder verbergen. Die Ergebnisse werden den Schülern und Eltern präsentiert.

### **Markt der Möglichkeiten Klasse 10/11/12**

Die Auslandsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit, der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) sowie Referentinnen und Referenten von deutschen und internationalen Hochschulen informieren die Schülerinnen und Schüler zu Studiengängen in Deutschland, teils in Einzelpräsentationen, teils gemeinsam auf dem „Markt der Möglichkeiten“, einer Hochschulmesse, die an der DS Lissabon jeweils im Herbst zweitägig mit mehr als zwanzig Institutionen stattfindet. Seit dem Schuljahr 2009/2010 wird im Rahmen des Marktes der Möglichkeiten auch ein Elternabend zur Information über das Studium in Deutschland angeboten, an dem Vertreter von deutschen Universitäten und die Auslandsvermittlung der Agentur für Arbeit bzw. eine Vertreterin des DAAD die Eltern über ein Studium in Deutschland

informieren und individuelle Fragen beantworten. Die Elternabende sind gut besucht und zeigen ein starkes Interesse der Eltern. Ein wichtiges Ziel hierbei ist es, die Eltern unserer portugiesischen Abiturientinnen und Abiturienten zu motivieren ihre Kinder bei einem Studium in Deutschland zu unterstützen.

### **Individuelle Beratungen Klasse 9-12**

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler werden im Schuljahr vor ihrem Abschlussjahr durch die Studien- und Berufsberatung und/oder Lehrerinnen und Lehrer des Vertrauens individuell beraten. In diesen Gesprächen soll mit jeder Schülerin und jedem Schüler eine tragfähige und zukunftsweisende Perspektive entwickelt werden. Dabei geht es in diesen Gesprächen zuerst darum, eigene Interessen, Stärken und Schwächen zu erkennen. Vor einem solchen Hintergrund führt die Frage nach entsprechenden Berufsperspektiven häufig zunächst zu noch mehr Fragezeichen. Ehrliche Selbstbeobachtung und Selbsteinschätzung, aber auch die Rückmeldungen von außen (beispielsweise durch Eignungstests oder Gespräche) führen zu einer Sondierung. Ziel der Beratungsgespräche ist immer, die Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung oder ein Studium in Deutschland zu motivieren. Die Studienberatung führt im Laufe eines Schuljahres Beratungsgespräche mit Schülern und Eltern durch, versucht Ängste vor einem Studium in Deutschland zu reduzieren, Informationen und Ansprechpartner zu finden und hilft bei Bedarf beim Ausfüllen der Bewerbungsunterlagen.

Gemeinsam mit der Schulpsychologin informiert die Studien- und Berufsberatung zu Beginn von Klasse 9 die Eltern über die Möglichkeiten von psychometrischen Tests durch externe Psychologen. Diese Tests helfen ebenfalls bei der Interessenfindung und dienen der Berufsberatung.

Seit dem Schuljahr 2009/2010 schlägt die Schule jeweils die drei besten Schüler/innen des Abiturjahrgangs portugiesischer Staatsangehörigkeit für das DAAD-Stipendium vor. Mit Ausnahme des Jahres 2014 wurde in den letzten Jahren jeweils eine Schülerin bzw. ein Schüler mit diesem Stipendium ausgezeichnet. Die Studienberatung koordiniert das Bewerbungsverfahren: Auswahl der Kandidaten, Informationsveranstaltung mit Eltern, Schülern, DAAD-Vertreterin und Schulleiter/in sowie Information und Hilfestellung bei den Gutachten der Fachlehrer.